

Teilheft

Bundesvoranschlag 2021

Untergliederung 04

Verwaltungsgerichtshof

Teilheft

Bundesvoranschlag

2021

Untergliederung 04:
Verwaltungsgerichtshof

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	9
04.01 Verwaltungsgerichtshof	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof	10
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	17
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	18
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	19
III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof	20

Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Kernaufgaben

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

Personalinformation im Überblick

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 68 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofrätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

Projekte und Vorhaben 2021

- Größtmögliche Sparsamkeit in der Justizverwaltung, wobei alle verfügbaren Mittel so eingesetzt werden, um die organisatorischen und technischen Voraussetzungen der rechtsprechenden Tätigkeit zu optimieren
- Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
- Digitalisierungsoffensive (auch aus den COVID-19-Erfahrungen), insbesondere die Einführung der elektronischen Fertigung von Gerichtsakten sowie die Ermöglichung der elektronischen Aktenvorlage durch die Verwaltungsgerichte

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	22,3	21,7	21,0	22,7	22,1	21,3
Finanzierungswirksame Aufwendungen	22,2	21,6	20,9	21,7	21,4	20,7
Auszahlungen/Aufwand für Personal	20,0	19,4	18,9	19,4	19,2	18,7
Bezüge	15,7	15,6	15,1	15,7	15,6	15,1
Mehrdienstleistungen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Sonstige Nebengebühren	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	2,3	2,2	2,0	2,3	2,2	2,0
Mieten	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Aufwand für Werkleistungen	0,9	0,8	0,6	0,9	0,8	0,7
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				1,0	0,6	0,6
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,2	0,2	0,1
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				0,9	0,5	0,4
Personalarückstellungen				0,9	0,5	0,4
Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,1			
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	0,0	0,1	0,0	0,4	0,0	0,1
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Gesamtergebnis	-22,2	-21,6	-21,0	-22,4	-22,0	-21,1
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	22,3	21,7	21,0	22,7	22,1	21,3
04.01 Verwaltungsgerichtshof	22,3	21,7	21,0	22,7	22,1	21,3
Einzahlungen/Erträge je GB	0,0	0,1	0,0	0,4	0,0	0,1
04.01 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,1	0,0	0,4	0,0	0,1

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die Budgeterstellung 2021 ist auf ein strukturelles Nulldefizit ausgerichtet. Aufgrund der Konzeption des strukturellen Defizits (Konjunkturbereinigung) bedeutet dies insbesondere auch bei günstigen Wirtschaftsdaten entsprechende Anstrengungen bei der Konsolidierung. Gleichzeitig werden aber auch in prioritären Politikbereichen Impulse gesetzt, um die wirtschaftliche Entwicklung zu unterstützen.

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,368	0,042	0,129
Erträge	0,368	0,042	0,129
Personalaufwand	20,277	19,674	19,118
Transferaufwand	0,005	0,005	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,448	2,372	2,156
Aufwendungen	22,730	22,051	21,278
Nettoergebnis	-22,362	-22,009	-21,149

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,027	0,038	0,026
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,008	0,012	0,007
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,035	0,050	0,033
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	22,236	21,613	20,882
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,023	0,023	0,108
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020	0,010
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	22,284	21,661	21,004
Nettogeldfluss	-22,249	-21,611	-20,971

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 04 VwGH	GB 04.01 VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,368	0,368
Erträge	0,368	0,368
Personalaufwand	20,277	20,277
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	2,448	2,448
Aufwendungen	22,730	22,730
Nettoergebnis	-22,362	-22,362

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 04 VwGH	GB 04.01 VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,027	0,027
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,008	0,008
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,035	0,035
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	22,236	22,236
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,023	0,023
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	22,284	22,284
Nettogeldfluss	-22,249	-22,249

I.B Gesamtüberblick Personal

Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2021		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2020		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2020 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2019 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	134,000	41.457,000	134,000	41.425,000	115,650	35.853,175	124,025	38.712,800
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	69,000	69.241,000
Summe	202,000	109.703,000	202,000	109.671,000	183,650	104.099,175	193,025	107.953,800

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Bundesvoranschlag 2021

I.C Detailbudgets
04.01 Verwaltungsgerichtshof
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 04.01 VwGH	DB 04.01.01 VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,368	0,368
Erträge	0,368	0,368
Personalaufwand	20,277	20,277
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	2,448	2,448
Aufwendungen	22,730	22,730
Nettoergebnis	-22,362	-22,362

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 04.01 VwGH	DB 04.01.01 VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,027	0,027
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,008	0,008
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,035	0,035
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	22,236	22,236
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,023	0,023
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	22,284	22,284
Nettogeldfluss	-22,249	-22,249

I.C Detailbudgets
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
Erläuterungen

Globalbudget 04.01 Verwaltungsgerichtshof

Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

Ziele

Ziel 1

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

Ziel 2

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

Ziel 3

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)
1	Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei.	Reduktion der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2021: 2.500 (Anzahl) Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2021: 900 (Anzahl)	Reduktion der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2019: 650 (Anzahl) Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2019: 425 (Anzahl)
2	Bereitstellung eines Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind. Veröffentlichung von Entscheidungen im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS).	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2021: <= 60 (%) Judikaturdokumentation: 2021: <= 95 (%)	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2019: 67 (%) Judikaturdokumentation: 2019: 97 (%)
3	Die Telearbeit wird nun auch bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Justizverwaltung angewendet.	Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2021: 3 (Anzahl)	Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2019: 3 (Anzahl)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 (VwGG), BGBl. Nr. 10/1985 idgF

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	27.000	37.000	27.801,03
Erträge aus Mieten	33	3.000	4.000	1.863,62
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	24.000	33.000	25.937,41
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33		1.000	406,75
Vergütungen innerhalb des Bundes	33			1.236,66
Sonstige Erträge	33	341.000	4.000	99.822,23
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	341.000	4.000	99.822,23
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		368.000	42.000	129.266,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>27.000</i>	<i>38.000</i>	<i>29.444,44</i>
Erträge		368.000	42.000	129.266,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>27.000</i>	<i>38.000</i>	<i>29.444,44</i>
Personalaufwand				
Bezüge	33	15,743.000	15,592.000	15,128.073,77
Mehrdienstleistungen	33	226.000	221.000	214.142,61
Sonstige Nebengebühren	33	128.000	126.000	141.299,59
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	3,234.000	3,174.000	3,115.062,20
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	857.000	469.000	438.244,15
Freiwilliger Sozialaufwand	33	43.000	43.000	30.995,72
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	46.000	49.000	50.586,07
Summe Personalaufwand		20,277.000	19,674.000	19,118.404,11
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>19,420.000</i>	<i>19,205.000</i>	<i>18,680.159,96</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	5.000	5.000	4.300,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	5.000	5.000	4.300,00
Summe Transferaufwand		5.000	5.000	4.300,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>4.300,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	695.000	695.000	694.392,23
Materialaufwand	33			4.548,27
Mieten	33	127.000	123.000	119.210,17
Instandhaltung	33	81.000	77.000	140.739,88
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	47.000	46.000	30.824,08
Reisen	33	8.000	8.000	6.424,45
Aufwand für Werkleistungen	33	903.000	845.000	689.109,76
Transporte durch Dritte	33	9.000	8.000	3.325,86
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	165.000	160.000	132.138,75
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	30.000	29.000	15.017,90
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	383.000	381.000	319.952,17
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	510,25
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	33			2,53
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33		4.000	
Energie	33	160.000	154.000	134.268,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	222.000	222.000	185.171,39
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2,448.000	2,372.000	2,155.683,52
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,283.000</i>	<i>2,208.000</i>	<i>2,018.993,97</i>
Aufwendungen		22,730.000	22,051.000	21,278.387,63

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		21,708.000	21,418.000	20,703.453,93
Nettoergebnis		-22,362.000	-22,009.000	-21,149.120,96
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-21,681.000	-21,380.000	-20,674.009,49

Erläuterungen:

- Größtmögliche Sparsamkeit in der Justizverwaltung, wobei alle verfügbaren Mittel so eingesetzt werden, um die organisatorischen und technischen Voraussetzungen der rechtsprechenden Tätigkeit zu optimieren
- Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
- Digitalisierungsoffensive (auch aus den COVID-19-Erfahrungen), insbesondere die Einführung der elektronischen Fertigung von Gerichtsakten sowie die Ermöglichung der elektronischen Aktenvorlage durch die Verwaltungsgerichte

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	27.000	37.000	25.412,70
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	3.000	4.000	1.863,62
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	24.000	33.000	22.577,24
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33			971,84
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33		1.000	406,75
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		27.000	38.000	25.819,45
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	33	8.000	12.000	7.414,28
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	33	8.000	12.000	7.414,28
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		8.000	12.000	7.414,28
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		35.000	50.000	33.233,73
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33	15,743.000	15,592.000	15,123.287,85
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	226.000	221.000	213.511,36
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	128.000	126.000	141.291,61
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	3,234.000	3,174.000	3,114.832,02
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	33	533.000	200.000	244.998,80
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	43.000	43.000	36.007,42
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	46.000	49.000	50.603,87
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	695.000	695.000	694.332,94
Auszahlungen aus Mieten	33	127.000	123.000	112.509,09
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	81.000	77.000	144.359,84
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	47.000	46.000	30.625,17
Auszahlungen aus Reisen	33	8.000	8.000	6.424,45
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	903.000	845.000	634.561,77
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	9.000	8.000	3.579,41
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	30.000	29.000	15.215,65
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	383.000	377.000	315.457,34
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	535,56
Auszahlungen aus Energie	33	160.000	154.000	130.565,77
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	222.000	222.000	184.356,01
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		22,236.000	21,613.000	20,881.598,59
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	5.000	5.000	4.300,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	5.000	5.000	4.300,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		5.000	5.000	4.300,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	23.000	23.000	108.075,15
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	2.301,81
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	22.000	22.000	105.773,34
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		23.000	23.000	108.075,15
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	33	20.000	20.000	9.900,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	20.000	20.000	9.900,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		20.000	20.000	9.900,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		22,284.000	21,661.000	21,003.873,74
Nettogeldfluss		-22,249.000	-21,611.000	-20,970.640,01

Erläuterungen:

Anpassung der Einzahlungen an die prognostizierte Entwicklung.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	134,000	41.457,000	134,000	41.425,000	115,650	35.853,175	124,025	38.712,800
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	69,000	69.241,000
Summe	202,000	109.703,000	202,000	109.671,000	183,650	104.099,175	193,025	107.953,800

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 68 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofrätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,023	0,023	0,108
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,001	0,001	0,002
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,022	0,022	0,106
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,023	0,023	0,108
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,008	0,012	0,007
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,008	0,012	0,007
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,008	0,012	0,007
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,020	0,020	0,010
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,020	0,020	0,010
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020	0,010

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,368	0,368
Erträge	0,368	0,368
Personalaufwand	20,277	20,277
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	2,448	2,448
Aufwendungen	22,730	22,730
Nettoergebnis	-22,362	-22,362

Aufgabenbereiche

33 Gerichte

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Allgemeine Gebarung		
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,027	0,027
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,008	0,008
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,035	0,035
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	22,236	22,236
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,023	0,023
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	22,284	22,284
Nettogeldfluss	-22,249	-22,249

Aufgabenbereiche

33 Gerichte

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
04.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
04.01.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

.

III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Einzahlungen		0,035	0,050	0,033
Auszahlungen fix	22,284	22,284	21,661	21,004
Summe Auszahlungen	22,284	22,284	21,661	21,004
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-22,249	-21,611	-20,971

Ergebnisvoranschlag	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Erträge	0,368	0,042	0,129
Aufwendungen	22,730	22,051	21,278
Nettoergebnis	-22,362	-22,009	-21,149

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Verkürzung der Verfahrensdauer bringt rascher Rechtssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung. Der Verwaltung werden rascher Leitlinien für ihr Handeln zur Verfügung gestellt und dadurch Rechtsstreitigkeiten vorgebeugt.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei
- SDG: Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und den gleichberechtigten Zugang aller zur Justiz gewähren

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.1.1	Reduktion der Zahl der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren					
Berechnungs- methode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenan- gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	410	540	650	2.600	2.500	2.500
	Durch den effizienten Personaleinsatz konnte der Abbau von länger als ein Jahr anhängigen Verfahren bis 2018 konsequent fortgesetzt werden. Aufgrund des hohen Neuanfalles mit zuletzt im Jahr 2019 rund 7600 Fällen ging eine leichte Erhöhung der länger als ein Jahr anhängigen Verfahren einher. Die Gesamtanzahl der Verfahren im Jahr 2020 wird mit rund 7500 eingeschätzt und liegt somit weiterhin auf hohem Niveau. Bedingt durch die COVID-19 Pandemie stieg im Jahr 2020 die Zahl der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren; der Abbau wirkt jedenfalls noch in den Folgejahren nach.					

Kennzahl 04.1.2	Reduktion der Zahl der anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei					
Berechnungs- methode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenan- gabe	Anzahl					

Bundesvoranschlag 2021

Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	310	315	425	400	900	900
Durch den effizienten Personaleinsatz konnte der Abbau von anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei bis 2018 konsequent fortgesetzt werden. Aufgrund des starken Anstieges des Neuanfalls mit zuletzt im Jahr 2019 knapp 3000 Fällen ging eine Erhöhung der anhängigen Verfahren einher. Die Anzahl der Verfahren im Jahr 2020 wird mit rund 2800 eingeschätzt und liegt somit weiterhin auf hohem Niveau. Eine Steigerung der Anfallszahlen im Asyl- und Fremdenrecht durch "Asyl auf Zeit" ist zu erwarten. Bedingt durch die COVID-19 Pandemie stieg im Jahr 2020 die Zahl der anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei; der Abbau wirkt jedenfalls noch in den Folgejahren nach.						

Wirkungsziel 2:

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

Warum dieses Wirkungsziel?

Für Bürgerinnen und Bürger wird der Zugang zum Recht erleichtert, insbesondere werden bestehende Unsicherheiten betreffend die Wirksamkeit unstrukturierter elektronischer Übermittlung beseitigt.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung eines elektronischen Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind
- Judikaturdokumentation
- SDG: Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und den gleichberechtigten Zugang aller zur Justiz gewähren

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.2.1	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen					
Berechnungsmethode	Anteil der elektronischen Eingaben und Zustellungen gemessen am Gesamtwert mit Jahresende					
Datenquelle	Tätigkeitsbericht des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	50	63	67	50	60	60
Der "Elektronische Rechtsverkehr - ERV" wurde - nach Ausräumung externer technischer Probleme - mit Verordnung des Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes über die elektronische Einbringung von Schriftsätzen und Übermittlung von Ausfertigungen von Erledigungen des Verwaltungsgerichtshofes (VwGH-elektronischer-Verkehr-Verordnung - VwGH-EVV), BGBl. II Nr. 360/2014 am 1. Jänner 2015 in Kraft gesetzt.						

Kennzahl 04.2.2	Judikaturdokumentation					
Berechnungsmethode	Anteil der Erkenntnisse, welche binnen eines Monats im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) veröffentlicht werden gemessen am Gesamtwert					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	90	96	97	95	95	95
Die Frist zur Aufnahme ins RIS orientiert sich am Abfertigungsdatum. Nicht erfasst ist die nicht verpflichtende Bildung von Rechtssätzen.						

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

Warum dieses Wirkungsziel?

Selbstbestimmung bei der Gestaltung von Arbeitszeit und –umfeld wirkt leistungssteigernd. Motivation und Bereitschaft zum Erwerb von beruflicher Qualifikation werden dadurch gefördert. Mit der Umsetzung dieses Wirkungszieles soll ein nachhaltiger Beitrag mit Vorbildwirkung zur Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Das Projekt Telearbeit wird nun auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verwaltungsbereich angewendet. Die Anordnung von Telearbeit erfolgt unter Bedachtnahme von Qualitätskriterien, wie insbesondere

- das Ausmaß der Telearbeitsstunden
- der Festlegung der Anwesenheitspflicht
- der Reduktion von Fahrtzeiten durch die Telearbeit und
- gleichstellungsfördernde Wirkungen (Arbeitszeit, Einkommen, Wiedereinstieg)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.3.1	Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern, Beachtung von Betreuungspflichten und Qualitätskriterien					
Berechnungsmethode	Anzahl der Telearbeitsplätze mit Jahresende					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2
	Aufgrund der Personalstruktur (siehe Personalplan) und der Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Organisationseinheiten am Verwaltungsgerichtshof wurden bis dato 3 Telearbeitsplätze eingerichtet, wobei die Schaffung von Telearbeitsplätzen auf einige wenige Bereiche beschränkt ist.					